

Die vielen Facetten des Erich Kästner

Der „Erich Kästner Weg“, der erste Kinder- und Jugendliteraturpfad Deutschlands, nimmt Form an. Er wird zum „Herbstlenz“ am Freitag, 24. November, feierlich eröffnet.

VON CLAUDIA RAMSTEINER

Hausach. Nur noch sechs Tage bis zum Start des laut José Oliver „ersten Kinder- und Jugendliteraturpfads Deutschlands“. Am Freitag, 24. November, wird um 15 Uhr mit dem zweiten Leselenzwochenende auch der „Erich Kästner Weg“ mit Start bei der Stadthalle eröffnet. „Dieser Weg will Kinder und Jugendliche einladen, Literatur und Sprache zu entdecken und zu lesen“, heißt es in der Einladung. Das neue Literaturformat startet mit einem der vielfältigsten Autoren, Schriftsteller und Lyriker der deutschen Sprache: Erich Kästner, „der bis heute alle Generationen mit seinen Texten inspiriert“.

Das haben auch Victoria Agüera Oliver de Stahl und Anna Agüera Oliver erfahren, die sich in den vergangenen Monaten intensiv mit Erich Kästner beschäftigt haben. „Der Autor hat unglaublich viele Facetten“, sagt Oliver de Stahl, und viele davon gebe es auf diesem Weg zu entdecken. Es sei sehr aufregend gewesen, wie dieser Pfad nun nach und nach Gestalt annimmt, sagen die beiden und sind glücklich, dass es nach der langen, intensiven Arbeit endlich losgeht.



Sind durch ihre Arbeit am Kinder- und Jugendliteraturpfad zu Kästner-Expertinnen geworden: Anna Agüera Oliver (links) und Victoria Agüera Oliver de Stahl.

Foto: Claudia Ramsteiner

Sie hätten überall offene Türen eingerannt, strahlt Anna Agüera Oliver, auch der Bauhof habe sie sehr unterstützt. Sehr viel inhaltlicher Input kam vom Erich Kästner Museum in Dresden. Dessen Leiterin könne nun leider doch nicht an der Eröffnung teilnehmen, nachdem der ursprünglich für den „Herbstlenz“ geplante Termin noch einmal verschoben wer-

den musste. Neben der inhaltlichen Arbeit, die mit Recherchieren und Gestalten sehr viel Zeit in Anspruch nahm, galt es auch, viele weitere Dinge zu regeln. Seit der „Geburt“ der Idee haben die beiden die Augen offen gehalten und etwa bei Familie Stahl eine historische Schreibmaschine oder per Ebay einen alten Sekretär besorgt. Beides steht nun

im Schaufenster der Zimmerei Schmider in der Pfarrer-Brunner-Straße, wo eine Zeitreise zu Kästners Schreib-Ära zu sehen ist. Die rund 20 Holzrahmen an den Stationen stehen bereits, mit den Informationen bestückt werden sie erst kurz vor der Eröffnung.

„Im heutigen digitalen Zeitalter ist ja alles sehr kurz gefasst. Wir möchten das Interesse wecken, sich mit dem einen oder anderen Aspekt intensiver zu befassen“, erklärt Viktoria Agüera Oliver de Stahl. Der Kinder- und Jugendliteraturpfad ist kinderwagentauglich, er beginnt bei der Stadthalle, führt über die „Kunstmeile“ in der Stadionstraße, wo Kästners Biografie erläutert wird, zur Station „Sport mit Erich Kästner“ am Tannenwald.

Am Pavillon im Gummenwald geht es um die dunkle Zeit der Bücherverbrennung, in der Mediathek werden seine Bücher ausgestellt (und natürlich auch ausgeliehen), und im Schulhof kann man sich via QR-Codes auch Podcasts anhören.

INFO: Die Eröffnung ist am Freitag, 24. November, um 15 Uhr, weitere Führungen gibt es am Samstag, 25. November, um 10 und 13 Uhr, jeweils mit Beginn bei der Stadthalle.